

## Ziel der Tagung

Im Rahmen des Reformprozesses der Evangelischen Kirche in Deutschland „Kirche der Freiheit“ haben sich in den letzten Jahren erste Projekte einer strategischen Entwicklungspartnerschaft zwischen Kirche und Diakonie gebildet, die sich sowohl miteinander wie auch mit unterschiedlichen Akteuren des Gemeinwesens vernetzt haben, um so gemeinsam soziale Verantwortung für den Stadtteil bzw. für das Quartier zu übernehmen.

Dahinter steht die Perspektive, dass die jeweiligen Ressourcen von Kirche mit ihrem flächendeckenden Netz von Parochien, von Diakonie mit ihren Diensten an den Schwächsten der Gesellschaft und von Verantwortlichen in der Kommunalpolitik im Sinne einer Orientierung am Wohl der Menschen im Gemeinwesen und im Sinne einer integrativen Stadtentwicklung besser genutzt und gebündelt werden können. Ein wichtiger Gesichtspunkt dieses gemeinsamen Handelns besteht auch in der Überwindung von Ressortgrenzen in Kommunalpolitik und Verwaltung, um so den Raumbezug des Sozialen und den sozialen Aspekt des Räumlichen neu in den Blick nehmen zu können.

Die Tagung möchte sowohl die Vernetzung der genannten Akteure wie auch die Vorstellung und Vernetzung von laufenden Projekten befördern und den Erkenntnisprozess im Feld der Gemeinwesenorientierung von Kirche und Diakonie fortführen.

## Informationen zur Tagung

### Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar

**Inhaltliche Fragen unter:** Telefon: 05671 881-108

**Unterkunft und Verpflegung:** Telefon: 05671 881-0

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

Telefon: 05671 881-200; Fax: 05671 881-203

### Ihre Anmeldung (Tagungsnummer: 10049)

erbitten wir schriftlich bis zum 20. Januar 2010:

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8,  
34369 Hofgeismar; Fax: 05671 881-154.

ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

www.akademie-hofgeismar.de

**Ihre Anmeldung** ist angenommen, wenn keine Absage wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor Tagungsbeginn müssen wir 50 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

### Tagungskosten:

Einzelzimmer: € 102,00, Doppelzimmer: € 96,00

(einschl. Tagungsbeitrag, Verpflegung und Unterkunft).

Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu begleichen (EC-Karte möglich).

Ermäßigung: SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre 50 %.

### Anreiseempfehlung:

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu erreichen.



### Kooperationspartner:



**Diakonie**   
Bundesverband

KIEZ, VIERTEL, QUARTIER –  
**KIRCHE**  
**MITTENDRIN:**  
GEMEINWESENDIAKONIE  
**Diakonie** 



**Kirche findet Stadt**

**Zur Öffnung und Verantwortung von Kirche und Diakonie für das Gemeinwesen**

Tagung vom 27. bis 28. Januar 2010 in der Evangelischen Akademie Hofgeismar



Evangelische Akademie Hofgeismar

## Mittwoch, 27. Januar 2010

bis

10.30 Uhr Anreise/Stehkaffee und -tee

11.00 Uhr Begrüßung

Direktorin Eveline Valtink, Evangelische Akademie Hofgeismar

Grußworte und Einführung

Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx, Kirchenamt der EKD, Hannover  
Walter Merz, Pers. Referent des Präsidenten des Diakonischen Werkes der EKD, Berlin

11.30 Uhr Kirchengemeinden und diakonische Unternehmen als Player in einem inklusionsorientierten Sozialraum – Perspektiven eines neuen Miteinanders von Kirche und Diakonie  
Dr. Hanns-Stephan Haas, Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg

14.00 Uhr Die Resozialisierung von Kirche und Diakonie

Holger Backhaus-Maul, Soziologe und Verwaltungswissenschaftler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

15.00 Uhr Gemeinwesendiakonie – Eine theologische Orientierung

Dr. Paul Zellfelder, Nürnberg

16.00 Uhr Erfolgsfaktoren gemeinwesendiakonischer Projekte

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover

17.15 Uhr Stadt-Café:

■ Gemeinwesendiakonie als Verwirklichung von Konvivenz

Pfr. Dierk Glitzenhirm, Kassel

■ Kirche als Motor für Community Organizing  
Rev. Paul Allan Cromwell, Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAK), Berlin

■ Qualifikationen von Fachpersonal für Gemeinwesendiakonie

Bernd Heide von Scheven, Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

■ Vernetzung diakonischer Arbeitsbereiche im Sozialraum

Pfr. Gerd Bechtel, Diakonisches Werk Kassel

■ Zur Rolle der Kirchenkreissozialarbeit im ländlichen Raum

Hanna Reiche, Gemeinwesenprojekt Uslar

■ Gemeinwesendiakonie am Beispiel generationengerechte Stadt

Pastor Dr. Carsten Berg, Diakonisches Werk Rendsburg

■ Öffnung von Kirche als Orte der Gemeinwesendiakonie

Diakon Harald Würges, Evangelische Kirchengemeinde Niedergirmes

■ Bedeutung der Gemeinwesendiakonie bei der Konversion diakonischer Anstalten  
N.N.

■ Anreize und Ressourcengewinnung für Gemeinwesendiakonie

Ingeborg Danielzick, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Bremen

■ Soziale Stadtentwicklung als Chance für Gemeinwesendiakonie

Jürgen Maier, Diakonisches Werk Worms-Alzey, Stadtteilbüro Wormser Süden

Moderation: Walter Merz, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

## Donnerstag, 28. Januar 2010

9.00 Uhr Gemeinwesendiakonie als Balance

zwischen Projektarbeit, Aktivierung und Social-Entrepreneurship  
Ergebnisse eines Forschungsprojektes

Elke Neuhausen und Martin Horstmann, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover

Sechs Gemeinwesendiakonie-Standorte – Dialog mit AkteurInnen aus der Praxis

■ Begegnungsstätte Silbernkamp in Neustadt: Kirche und Diakonie gemeinsam – Bedeutung der Kirchenkreissozialarbeit für eine verknüpfte Arbeitsstruktur

Reiner Roth

■ Nachbarschaftszentrum Grünhufe und Stralsund: Als Nachbarn den Stadtteil verändern – Ein kirchliches Nachbarschaftszentrum im säkularen Plattenbauviertel  
Thomas Nitz

■ Stadtteildiakonie Sülldorf-Iserbrook in Hamburg: Diakonie gehört in den Stadtteil – Das Konzept Stadtteil Diakonie  
Susanne Alms de Ozana

■ Augustiner-Kloster in Gotha: Ausstrahlung für die Stadt – Die (soziale) Reaktivierung eines Klostergebäudes  
Andrea Schwalbe

■ Schlosskirchengemeinde Offenbach: Zuhause im Stadtviertel – Eine Diakoniekirche im multireligiösen Umfeld  
Steffen Schmidt

■ Lindweiler-Treff in Köln: Nah am Menschen – Die Aktivierung eines isolierten Stadtviertels  
Sabine Kistner-Bahr

Moderation: Pfr. Dierk Glitzenhirm

11.00 Uhr Podiumsdiskussion: Gemeinwesendiakonie als Motor für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Subsidiarität

■ Holger Backhaus-Maul, Halle/Wittenberg

■ Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx, Hannover

■ Oberkirchenrat Klaus Eberl, Düsseldorf

■ Dr. Oliver Fehren, Universität Duisburg-Essen

■ Kerstin Griese, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

■ Dr. Reinhard Höppner, Magdeburg

Moderation: Pfr. Gerd Bechtel

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung: ■ Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx, Kirchenamt der EKD, Hannover

■ Reinhard Thies, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

■ Direktorin Eveline Valtink, Evangelische Akademie Hofgeismar